rekord der LG Reinhardswald um sieben Zehntelsekunden auf 38,34 Sekunden.

Larissa Heinzerling verbesserte sich zunächst über 60 Meter Hürden als Zweite auf

kunden zufiels. Der Frust über diese Zeit sorgte dann im Weitsprung für die notwendige Aggressivität. Die noch elfjährige Rotenburgerin traf den Balken optimal und lande-

über 1000 Meter in 3:29,79 Minuten und im Weitsprung mit 4,72 Metern Zweiter vor Jan Goßmann (4,40). Über die Hürden kam er in 10,92 Sekunden als Dritter ins Ziel.

Meter noch einen zweiten Platz hinzu, und über 50 Meter wurde er mit 8,73 Sekunden Dritter. Diesen Rang gab es auch noch für Marvin im Weitsprung mit 3,61 Metern.

GH Raßdorf sammelt die ersten Zähler

ROTENBURG. Nichts zu holen gab es für AN Hönebach beim Gastspiel in Herfa in der Kegel-Bezirksoberliga - zu schwach waren die Leistungen der Wildecker. Die besten Ergebnisse der Hönebacher, die nun auf dem letzten Tabellenplatz liegen, erzielten Christof Schade (683) und Daniel Jasiulek (679).

In der Bezirksliga hat GH Raßdorf die ersten Punkte der Saison gesammelt. Gegen die SKG Sontra IV gab es einen ungefährdeten Heimsieg mit fast 300 Holz Vorsprung. Hauptgaranten waren Thomas Breuer (778) und Florian Adm (766). Der ESV Ronshausen II verpasste beim SKV Kathus nur knapp einen Auswärtssieg - mit lediglich elf Holz verlor man das Spiel. Der Zusatzpunkt ging aber an die Gäste, bei denen Jörg Sekulla (763) und Armin Apel (743) besonders überzeugten.

AN Bosserode II startete mit berechtigten hohen Ambitionen in die neue Saison, doch nach zwei Spieltagen liegen die Wildecker punktlos auf dem letzten Platz. Gegen die SG Bad Hersfeld gab es eine unnötige Heimniederlage, und das trotz hervorragender 838 Holz von Bodo Bartholomäus und guter 783 von Sigurd Staniczek.

In der A-Liga verlor AN Bosserode III das Spiel bei den Damen von Eintracht Heringen deutlich - lediglich Moritz Bauer (676) und Florian Messer (652) übertrafen Spielerinnen der Gastgeberinnen. (mö)

Ronshausen im Überflug

Kegel-Hessenliga: gegen den ESV ist kein Kraut gewachsen - auch Bosserode siegt

HERSFELD-ROTENBURG. Volle Punktausbeute für die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen.

ESV Ronshausen - KSG Hinterland 3:0 (57:21) 4802:4351. Die Siegesserie des ESV Ronshausen in der Hessenliga der Sportkegler findet auch im dritten Saisonspiel ihre Fortsetzung - der Gegner aus Buchenau war kein Prüfstein und ging mit 451 Holz Rückstand unter.

Der beste Spieler der KSG Hinterland lag am Ende mit 45 Holz Rückstand hinter dem schlechtesten Ronshäuser Ergebnis - dies bestätigt den Klassenunterschied. Beste Spieler des ESV Ronshausen waren Andreas Sekulla mit starken 833 Holz, Christian Stein mit guten 810 Holz und Jörg Sekulla mit 796 Holz. Durch diesen Erfolg bleiben die Ronshäuser Tabellenführer.

Es spielten: *Christian Stein 810 Holz/11 EWP, Lars Merkert 786/7, Thorsten Schaub 787/8, Thomas Schaub 790/9, Jörg Sekulla 796/10, Andreas Sekulla 833/12.*

AN Bosserode - KSV Wetzlar 3:0 (49:29) 4837:4641. Auch AN Bosserode war erfolgreich. Gegen den KSV Wetzlar gelang ein Erfolg mit 196 Holz Vorsprung. Schon der Startblock ging mit 56 Holz Vorsprung an die Hausherren - David Grünler mit starken 810 Holz und René Windolf (786) sorgten dafür.

Im Mittelblock sicherte sich Tobias Brill mit hervorragenden 864 Holz die Tagesbestleistung und erhöhte mit Thilo Köhler den Vorsprung auf 213 Holz. Im Schlussblock verloren die Gastgeber trotz sehr guter 829 Holz von Dietmar Ill ein paar Holz, doch alle drei Punkte blieben bei AN Bosserode.

Es spielten: *René Windolf 786 Holz/5 EWP, David Grünler 810/10, Tobias Brill 864/12, Thilo Köhler 798/8, Dietmar Ill 829/11, Daniel Köhler 750/3.*

Michael Reith mit neuem Bahnrekord

Sportkegeln: Topspieler krönt starke Süßer Leistung - auch ESV Hönebach erfolgreich

HERSFELD-ROTENBURG. Knapp ging es zu in der Kegel-Regionalliga bei AN Hönebach gegen ESV Jahn Kassel.

AN Hönebach - ESV Jahn Kassel 2:1 (47:31) 4876:4672. Hönebach musste gegen den ESV Jahn Kassel den Zusatzpunkt den Gästen überlassen - am Ende entschied ein einziges Holz. Von Beginn an lagen die Wildecker in Front - René Sufin mit guten 842 Holz und Steffen Schran (811) hatten ihre Gegenspieler im Griff. Kai Wollenhaupt übertraf seinen Gegner mit 831 deutlich, Robert Reinhardt (775) überspielte zwar seinen Kontrahenten, musste aber die ersten Wertungen in der Einzelwertung für die Gäste zulassen. Auch Karl-Heinz Renelt kam nicht über 773 Holz hinaus. Torben Möller erzielte am Schluss die Tagesbestleitung von 844 Holz, doch seinem Gegenspieler aus Kassel gelang mit 831 Holz eine Punktlandung, die den Zusatzpunkt für die Gäste bedeutete.

Es spielten: *René Sufin 842 Holz/11 EWP, Steffen Schran 811/8, Kai Wollenhaupt 831/9, Robert Reinhardt 775/4, Karl-Heinz Renelt 773/3, Torben Möller 844/12.*

TSV Süß - SKG Sontra II 3:0 (50:28) 4654:4314. Einen nahezu ungefährdeten Heimsieg feierte der TSV Süß gegen die SKG Sontra II - gekrönt wurden die drei Punkte noch durch den Einzelbahnrekord von fantastischen 882 Holz, den der Süßer Topspieler Michael Reith aufstellte.

Matthias Löffler (761) brachte den TSV schon im Startblock klar in Führung, ehe Michael Reith mit seinem Bahnrekord seinem Gegner fast schon unglaubliche 141 Holz abnahm. Auch Frank Steubing gab sich mit starken 813 Holz keine Blöße - Ralf Dunkelberg fiel dann zwar etwas ab, doch sollte dies keine Auswirkungen haben. Matthias Reith und Andreas Weishaar hatten dann keine Probleme, den zweiten Heimsieg unter Dach und Fach zu bringen. Der TSV Süß belegt aktuell den sechsten Platz der Regionalliga Nord. (mö)

Es spielten: *Matthias Löffler 761 Holz/10 EWP, Michael Reith 882/12, Frank Steubing 813/11, Ralf Dunkelberg 709/2, Matthias Reith 752/9, Andreas Weishaar 737/6.*